

# Berlin: Warnstreik von Tik-Tok-Beschäftigten

**Berlin.** Im Protest gegen geplante Kündigungen sind Beschäftigte der Onlineplattform Tik Tok in Berlin am Mittwoch in einen eintägigen Warnstreik getreten. Hintergrund seien die Pläne des Unternehmens, die Moderation von Inhalten künftig durch künstliche Intelligenz ausführen zu lassen oder an Drittanbieter auszulagern, erklärte die Gewerkschaft Verdi. Demnach handelt es sich um »den ersten Streik von Beschäftigten einer Social-Media-Plattform in Deutschland«. Die geplanten Kündigungen betreffen laut Verdi rund 150 Beschäftigte der Abteilung »Trust and Safety« (Vertrauen und Sicherheit) sowie 15 Beschäftigte aus dem Bereich »Tik-Tok-Live«. Die Beschäftigten fordern eine Abfindungszahlung von drei Jahresgehältern und eine Verlängerung der Kündigungsfrist um zwölf Monate. Die Geschäftsführung habe Verhandlungen abgelehnt, erklärte Verdi. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/504709.berlin-warnstreik-von-tik-tok-beschaeftigten.html>*